

## Vorlage Nr. 103/17

Betreff: **Rückblick zur Fachkonferenz Sport und Bewegung am 18.2.2017**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Sportausschuss</b>			<b>21.03.2017</b>		<b>Berichterstattung durch:</b>		<b>Herr Dr. Lüttmann Herr de Groot-Dirks</b>	
<b>TOP</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>					<b>z. K.</b>	<b>vertagt</b>	<b>verwiesen an:</b>
	<b>einst.</b>	<b>mehr.</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enth.</b>			

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 1.1	Bildung
Leitprojekt 1.3	Sport
Leitprojekt 4	Rheine - die gesunde Stadt
Produktgruppe 07	Sportförderung

### Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>	
Erträge	€	Einzahlungen	€
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	€
<b>Finanzierung gesichert</b>			
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)			

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Sportausschuss nimmt die Informationen zum Rückblick auf die Fachkonferenz Sport und Bewegung vom 18.2.2017 zur Kenntnis

### **Begründung:**

Am 18. Februar 2017 fand als Informations- und Austauschveranstaltung im Zuge der Sportentwicklungsplanung Rheine eine Fachkonferenz Sport und Bewegung in Rheine statt.

Als Anlage ist dieser Vorlage eine Kurzdokumentation zur Veranstaltung beigelegt.

### Wesentliche Konferenzserkenntnisse:

- Das Format wurde mehrheitlich sowohl inhaltlich als auch vom äußeren Rahmen her positiv bewertet. Es wurde auch noch im Nachgang der Veranstaltung der Wunsch geäußert, derartige spartenübergreifende Zusammenkünfte regelmäßiger zu ermöglichen.
- Die Grundaussage des Abschlussberichtes zur Sportentwicklungsplanung – „*Sport und Bewegung zukünftig mehr kooperativ, integriert und freiräumliche*“ zu betrachten – ist von den Teilnehmern(innen) erkannt und durchaus positiv aufgenommen worden.
- In allen Dialogforen ist spürbar geworden, dass es an einer zentralen und transparenten Plattform zum Handlungsfeld Sport und Bewegung fehlt, über die der Wissenstransfer ganz allgemein aber auch die Kommunikation untereinander sichergestellt werden kann.
- Das vom Stadtsportverband initiierte und städtisch geförderte Impulsprojekt „*Ausbau der Schwimmfähigkeit von Grundschulkindern*“ könnte sich bei Fortführung unter Einbeziehung kreativer Finanzierungs Kooperationen als ein Erfolgsmodell erweisen.
- Eine Profilschärfung des Stadtsportverbandes hinsichtlich seiner internen und externen Wahrnehmung scheint notwendig zu sein. Wie im Abschlussbericht der Sportentwicklungsplanung empfohlen, könnte eine detaillierte Struktur- und Aufgabenkritik in einer Zukunftswerkstatt erfolgen.

### Projektansätze:

In den Diskussionen der Planungsgruppe zur Entwicklung der Sportentwicklungsplanung sowie auch im Sportausschuss ist geäußert worden, zukünftig neben den bestehenden Sportförderatbeständen für die Vereinsarbeit auch innovative über-

greifende Projektansätze zu fördern, die Sport- und Bewegungsaktivitäten innerhalb der Bürgerschaft begünstigen.

Das haben bereits unterschiedliche Akteure in Rheine erkannt. Nachdem der Abschlussbericht der Sportentwicklungsplanung im Sommer 2016 vorgestellt worden ist, wurden dem städtischen Sportservice unterschiedliche Ideen und Anregungen vorgestellt. Teilweise bereits mit konkreten Planungsunterlagen. Diese gilt es in den nächsten Monaten zu bewerten, um je nach vorhandenen Möglichkeiten im Produktbudget, zum Ende des Jahres finanzielle Zuwendungssignale senden zu können.

Dabei sollten vorrangig Projektideen in den Fokus genommen werden, die in der Umsetzung oder/und in der Betreuung auf ein breites bürgerschaftliches Engagement bauen können.

Die folgende Übersicht gibt einen Einblick zu den Ideen und Anregungen:

<b>Stadtteil</b>	<b>Ideen/Anregungen</b>	<b>Akteure</b>
Elte	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vereinsungebundene Öffnung des Vereinsgeländes.</li><li>- Erweiterung der bereits bestehenden Beachvolleyballanlage um eine Bouleanlage.</li><li>- Ausweisung einer Teilfläche des Sportplatzes als öffentlicher Bolzplatz.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- SG Elte e.V.</li><li>- Stadtteilbeirat</li></ul>
Altenrheine	<ul style="list-style-type: none"><li>- Errichtung eines Soccerplatzes auf einer früher als Tennisplatz, heute kaum noch genutzten asphaltierten Fläche an der Canisius-Grundschule.</li><li>- Spätere Mixnutzung durch Schule, Sportverein und Öffentlichkeit.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Stadtteilbeirat</li><li>- Förderverein der Grundschule</li><li>- SC Altenrheine</li></ul>
Schotthock	<ul style="list-style-type: none"><li>- Erweiterung und Sanierung des Trimm-Dich-Pfades im Walshagenpark als Sportangebot im öffentlichen Raum.</li><li>- z.B. durch Platzierung von Calisthenics-Geräten.</li><li>- Nutzung für die Öffentlichkeit aber auch als Ergänzung des Schul- und Vereins-sports.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Bürgeranregung</li><li>- Walshagenpark-verein</li></ul>
Hauenhorst	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ergänzung eines bestehenden Spielplatzes in der Ortsmitte um eine Boulebahn</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Stadtteilbeirat</li></ul>
Bentlage	<ul style="list-style-type: none"><li>- Installation von Outdoor-Sportgeräten / Boulebahn im Salinenpark</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Bürgeranregung</li></ul>

Dutum	<ul style="list-style-type: none"><li>- Freizeit-Basketballanlage auf einem Grünstreifen zwischen Rabinstraße und B70</li><li>- Bereitschaft zur Übernahme einer Partnerschaft und ggf. Finanzspende</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Bürgeranregung</li></ul>
Innenstadt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Surfen auf der Ems (vergleichbar mit dem Eisbach in München)</li><li>- „Stehende Welle“ am Emswehr</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Anregung „Jugend forscht Team“ des Berufskollegs</li></ul>

Im Rahmen des im November beschlossenen Aktionsplans und der geplanten Überarbeitung der Sportförderrichtlinien werden die Erkenntnisse der Sportkonferenz sowie die Anregungen und Planungen zu konkreten Projekten berücksichtigt.

**Anlagen:**

Rückblick Sportkonferenz 18.2.2017